

STADTORCHESTER SCHONGAU UND KIRCHENCHOR ROTTENBUCH

Sänger und Musiker eine Woche in Litauen auf Tour

Schongau/Rottenbuch – Teile des Stadtorchesters Schongau und des Kirchenchores Rottenbuch waren vor kurzem mit ihrer Leiterin Kristina Kuzminskaite in deren Heimatland Litauen zu Besuch. Eine ganze Woche lang konnten die 46 Reisenden Land und Leute kennenlernen und hatten natürlich auch musikalische Auftritte.

Die ersten Tage verbrachten sie in der Hauptstadt Vilnius mit seinen 30 Kirchen im engeren Stadtkern. Viel über die Geschichte der Stadt und des Landes erfuhren sie bei einer Führung durch die Hinterhöfe der schmucken Altstadt Häuser und bei der Besichtigung der Burg.

Zwei Nächte verbrachten die Sänger und Musiker in Klaipeda an der Ostsee, dort durfte eine Fahrt auf die Kurische Nehrung und der Besuch des Ferienhauses von Thomas Mann nicht fehlen.

Zusammen mit dem befreundeten litauischen Vokalensemble „Decorata“ wurde in der Vorabendmesse die Missa brevis in G-Dur von



Gruppenfoto aller Sängern und Sänger sowie den Streicherinnen und Streichern mit ihrer Dirigentin Kristina Kuzminskaite (Bildmitte kniend) nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Paberze in Litauen.

FOTO: PRIVAT

Mozart aufgeführt. Im Anschluss fand ein Konzert statt, bei dem das Orchester, der Jugendchor und der Kirchen-

chor auch litauische Lieder zum Besten gaben.

Höhepunkt der Reise war die Gestaltung des Festgottes-

dienstes zum Gedenken des 100. Geburtstages von Pater Stanislovas in Paberze, nahe Kristina Kuzminskaites Hei-

matdorf. Die musikalischen Darbietungen berührten die Besucher tief im Herzen und es gab viel Anerkennung.

Mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen kehrte die Reisegruppe ins Schongauer Land zurück.